



Groß und Klein haben mit angepackt, um Geld in die Vereinskasse zu spülen und den Kornwestheimern einen besonderen Service zu bieten.

Foto: Horst Dömötör

# Es gibt gar keine herrenlosen Bäume

KWZ 06.01.2017

**Kornwestheim** Zum 25. Mal hat der CVJM ausrangierte Tannen abgeholt. *Von Thomas Weingärtner*

Die eifrigen Ehrenamtlichen des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) waren am Samstag unterwegs, um all die Weihnachtsbäume einzusammeln, die nach den Feiertagen keinen Platz mehr in den Wohnungen haben. Pünktlich am Vormittag trafen sich die knapp 70 Helfer auf dem Gelände des Vereins und starteten von dort aus die große Christbaumsammelaktion. Für die Bewohner Kornwestheims ist das ein höchst willkommener Service – einfach eine Wertmarke zum Preis von 2,50 Euro kaufen, an den Baum hängen, und diesen dann vor die Tür legen. Um den Rest kümmert sich der CVJM.

In diesem Jahr waren insgesamt zehn Teams im ganzen Stadtgebiet im Einsatz, um das Immergrün einzusammeln. Ein Jubiläum hatten die Helfer bei ihrer Arbeit auch noch zu feiern, denn die Aktion ging am Samstagvormittag in die 25. Runde. In den 25 Jahren hat sich im Großen und Ganzen nicht viel geändert. „Nur die Wertmarken mussten wir irgendwann einführen“, erinnert sich Urheber und Organisator Wolfgang Kuttig. „Am Anfang hatten die Leute das Geld immer direkt an den Baum gehängt.“ Nach einigen Jahren seien aber immer häufiger Umschläge in der Nacht vor der Christbaumsammelaktion verschwunden. „Da mussten wir einfach um-

disponieren.“ Mittlerweile läuft alles wieder in geordneten Bahnen. „Im Vereinsleben ist es nicht immer einfach, ehrenamtliche Helfer für Aktionen zu finden. Bei der Christbaumsammelaktion habe ich aber nie Probleme“, lobt Kuttig den Einsatz seiner Leute. „Für mich gehen die Vorbereitungen für die Aktion mit der Adventszeit los. Da verteile ich Wertmarken an verschiedene Verkaufsstellen und beginne damit, Helfer zu suchen.“

Routiniert gingen die Baumsammler zu Werke. Immer zu fünft mit einem Traktor oder Lastwagen klapperten die Gruppen ihren Bezirk ab. Bei manchen Helfern zeigte sich die langjährige Erfahrung in jedem Handgriff. „Es gibt Leute, die haben mit mir vor 25 Jahren bei der Aktion angefangen“, erinnert sich der Organisator. Am Ende gab es dann das traditionelle Mittagessen auf dem Gelände des CVJM.

Nicht nur der Einsatz der Helfer wurde dabei gewürdigt, sondern im Jubiläumsjahr auch der Einsatz des Organizers. Wolfgang Kuttig bekam vom Vorstand des CVJM eine Ehrentafel überreicht, die, wie könnte es anders sein, geformt war wie ein Weihnachtsbaum. „Ohne Wolfgang würde die Aktion nicht so gut ablaufen“, sagte Vorsitzende Sabrina Betz. „Wir können uns darauf verlassen, dass die Aktion immer in sicheren und fähigen Händen ist. Das ist unglaublich viel wert“, betonte sie.

Der Erlös der Sammelaktion fließt in die Jugendarbeit des Vereins. Immerhin gilt es, das Gelände zu unterhalten und zu bewirtschaften und viele verschiedene Aktionen übers Jahr verteilt zu organisieren – und das großteils in Eigenregie. „Da ist die Christbaumsammelaktion ein fester und wichtiger Bestandteil unseres Programms“, sagt Betz.